

Steilufer bei Lietzow Küste in Bewegung

GEFAHREN AN DER STEILKÜSTE

An diesem Kliff gibt es häufig **Abbrüche**, **Rutschungen** und **Steinschläge**. Dadurch ist jeder gefährdet, der sich am Geröllstrand vor den Steilufern aufhält.

Besonders gefährlich ist es dort

- nach starken Niederschlägen
- nach Frost
- bei Sturm
- während und nach Hochwasser.

Auch vorspringende Kliffkanten am Hochufer können abstürzen.

Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise und respektieren Sie Absperrungen und Verbote – sie dienen Ihrer eigenen Sicherheit.

Sie betreten die Strände und Hochuferwege stets auf eigene Gefahr!



Das Kliff am Großen Jasmunder Bodden bei Lietzow zählt zu den am meisten von der Abtragung betroffenen Boddenufern an der vorpommerschen Küste. Immer wieder kommt es in einzelnen Abschnitten zu Abbrüchen und Rutschungen.

Das nach Westen exponierte Kliff unterliegt bei Hochwasser und starkem Westwind einer für Boddengewässer ungewöhnlich kräftigen Brandung. Dadurch werden am Strand angehäufte Lockermassen alsbald vom Bodden abgetragen. Auf diese Weise weicht die Küste an manchen Stellen um ca. 10 Zentimeter pro Jahr zurück.

GEOLOGISCHE SITUATION

Das Steilufer nördlich von Lietzow ist das einzige aktive Boddenufer der Halbinsel Jasmund. Es besteht aus eiszeitlichen Ablagerungen: aus **Geschiebemergel**, **Geschiebelehm** und **Schmelzwassersand**. Stellenweise ist etwas **Schreibkreide** eingelagert.

Geschiebemergel und -lehm quellen bei starker Durchfeuchtung und neigen dann zu **Rutschungen**. Lockerer Sand rutscht bereits nach, wenn ihn die Wellen am Fuße des Kliffs wegspülen. Sammelt sich Grundwasser in den feinen Rissen und Spalten des Steilufers und dringt dann der Frost ein, so kommt es zu natürlichen Sprengungen – zur Frostsprengung mit **Abbrüchen**.

Geschiebelehm

Geschiebemergel

Schmelzwassersand



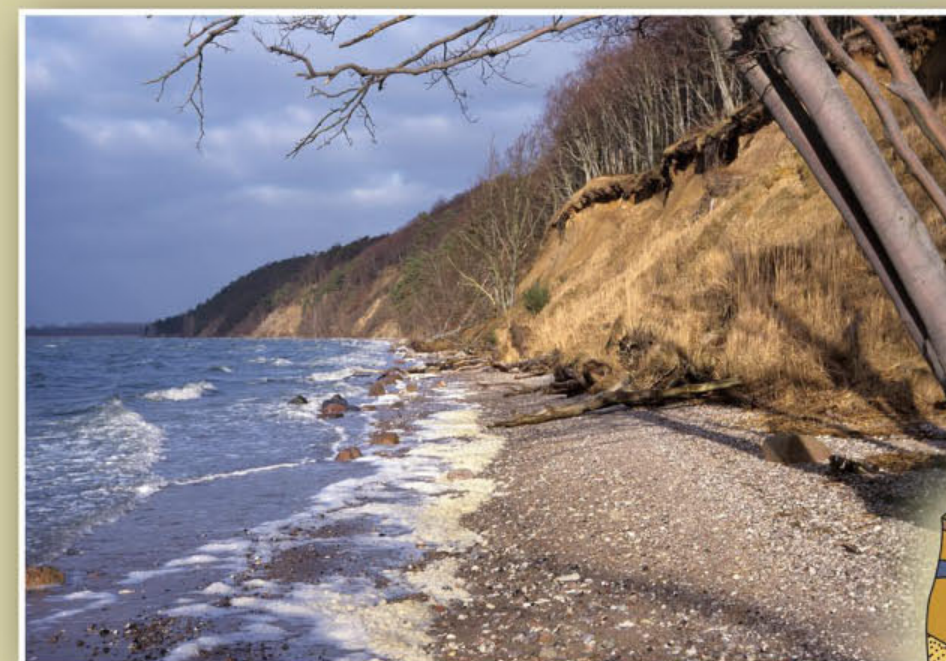
Lage des Lietzower Kliffs (Gnewer Ufer) im Südwesten der Halbinsel Jasmund



Durch Sandrutschungen gelangen Bäume von der Kliffkante auf den Strand.



Typisch für das Lietzower Kliff sind winterliche Abbrüche.



Am Lietzower Kliff wechseln aktive und nicht aktive, bewachsene Abschnitte.



Abbruch (rechts) und Rutschung an einem Kliff aus Geschiebelehm

Charakteristische Situation vor dem Lietzower Kliff: Bei Niedrigwasser läuft ein breiter Strand aus feinem Geröll mit einzelnen größeren Geschieben trocken.